

Intervalle lassen sich sowohl nach unten, aber auch zur Oktave nach oben bestimmen. Daraus ergibt sich folgendes Prinzip:

Reine Intervalle ergänzen sich Prim - Oktave und Quarte - Quinte.

Konsonante Intervalle ergänzen sich Terz - Sexte

Dissonante Intervalle ergänzen sich Sekunde - Septime

Das Prinzip gilt sowohl für große und auch für kleine Intervalle. Beispielsweise so:
kleine Terz ergänzt sich mit großer Sexte = konsonant
große Sekunde ergänzt sich mit kleiner Septime = dissonant

#####

Kapitel 3 Quinten / Quarten / Terzen/ Sexten in der Rockmusik

#####



Was ist ein Rock-Riff?

Ein Riff ist in der Musik ein kurzes, melodisch oder rhythmisches Motiv, was sehr prägnant ist. Durch die vielen Wiederholungen brennt sich das Riff durch eine einprägsame Tonfolge in die Köpfe der Menschen ein. Schön zu hören in den Sportstadien durch die Gesänge: z. B. von der Gruppe Queen, "We Will Rock You" oder "We Are The Champions".

Die in der Rockmusik häufig benutzten "POWER"-Akkorde werden meist auf den Bass-Seiten der E-Gitarre gespielt. Dabei ist es wichtig, dass die aus zwei Tönen bestehenden Intervalle sauber gegriffen werden und die Gitarre gut gestimmt ist. Mit Quinten kann man auch ordentlich verzerrt spielen.

Der tiefere Ton ist der Grundton, darauf baut sich dann der 5. Ton auf, 5 = Quinte.

Quintenschema für die E - Saite und die A - Saite

8

E5 F5 F#5 G5 A5 Bb5 B5 C5 C#5 D5

T 4/4

A 4/4

B 4/4

0 1 2 3 5 6 7 8 9 10 11 12

2

8

A5 Bb5 B5 C5 D5 E5 F5 F#5 G5

T

A

B

0 1 2 3 5 7 9 10 11 12

U2 - With or Without You

Dave Evans-The Edge ist der Gitarrist der irischen Band U2, die am Ende der achtziger Jahre mit dem Album "The Joshua Tree" Weltruhm erlangte. Das minimalistische Spielen ist sein Markenzeichen.

Es macht einfach Spaß, mit möglichst wenig Noten den größtmöglichen Effekt zu erzielen, so sagt er.

Trotzdem ist das ohne einer ganzen Anzahl von Effektgeräten kaum möglich. Dies beschreibt der Film "It might get loud" (2010) sehr anschaulich und eindrucksvoll.

Quinten:
U2 - With or Without You CD 13

D⁵ A⁵ B⁵ G⁵

4/4

5 D⁵ A⁵ B⁵ G⁵

4/4

9 D⁵ A⁵ B⁵ G⁵

4/4

Hier wird noch die große 6 zur Quinte im Wechsel gespielt. Dieses Prinzip ist im Rock'n'Roll und im Blues weit verbreitet.

Slow Blues in G CD 14

A5 A6 A5 A6

D5 D6 D5 D6

A5 A6 A5 A6

E5 E6 E5 E6 D5 D6 D5 D6 A5 A6 A5 A6 E5

Quarten:

Bei den "Power"-Akorden in Quarten ist der höhere Ton der beiden angespielten Töne der Grundton. Schematisch gesehen sehen die Grundintervalle so aus:

Quartenschema für die d- und g - Saite

8

G4 A4 Bb4 B4 C4 D4 E4

4/4 4/4

0 2 3 4 5 7 9

Quarte: Cocaine CD 15

8

Em D Em D

4/4 4/4

9 9 7 9 9 9 7 7 9 9 7 9 9 9 7 7 9 9 7 9 9 9 7 7

5

Em D Em D

9 9 7 9 9 9 7 7 9 9 7 9 9 9 7 7 9 9 7 9 9 9 7 7

9

E⁵ D⁵ C⁵ B⁵

9 7 5 5 4

4 x spielen

Wie bei vielen anderen Songs ist auch bei Cocaine nicht ganz bekannt, wer diesen Song eigentlich erfunden hat.

Auf alle Fälle ist das Thema Drogen und der ungewöhnliche Alltag eines "Rockstars on Tour" ein Thema, was immer wieder aktuell ist.

So handelt der Text eigentlich davon, wie schädlich doch Drogen sind und was sie bei den Musikern anrichten können.

Die in " By the Way" und in "Otherside" verwendeten Intervalle sind - neben Quinten und Quartent - Terzen und Sexten. Die beiden Rock-Riffs der Band Red Hot Chili Peppers bestehen daher nur aus gutklingenden "reinen" und "konsonanten" Intervallen.

Terz, Quarte und Quinte: Red Hot Chili Peppers - By the Way CD 16

Measures 1-4 of the guitar riff. The tablature shows a 4/4 time signature. The first two measures consist of eighth notes: fret 5 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 3 on strings 1, 2, 3, 4. The next two measures consist of eighth notes: fret 5 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 2 on strings 1, 2, 3, 4. The final two measures consist of eighth notes: fret 2 on strings 1, 2, 3, 4 and fret 0 on strings 1, 2, 3, 4. Above the staff, there are eight square markers indicating fretting positions.

Measures 5-7 of the guitar riff. Measure 5: fret 2 on strings 1, 2, 3, 4 and fret 0 on strings 1, 2, 3, 4. Measure 6: fret 10 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 8 on strings 1, 2, 3, 4. Measure 7: fret 9 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 10 on strings 1, 2, 3, 4.

Measures 8-10 of the guitar riff. Measure 8: fret 9 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 7 on strings 1, 2, 3, 4. Measure 9: fret 9 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 7 on strings 1, 2, 3, 4. Measure 10: fret 5 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 3 on strings 1, 2, 3, 4.

Measures 11-12 of the guitar riff. Measure 11: fret 5 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 3 on strings 1, 2, 3, 4. Measure 12: fret 2 on strings 1, 2, 3, 4 and fret 0 on strings 1, 2, 3, 4.

Measures 13-15 of the guitar riff. Measure 13: fret 2 on strings 1, 2, 3, 4 and fret 0 on strings 1, 2, 3, 4. Measure 14: fret 10 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 8 on strings 1, 2, 3, 4. Measure 15: fret 9 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 10 on strings 1, 2, 3, 4.

Measures 16-18 of the guitar riff. Measure 16: fret 14 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 14 on strings 1, 2, 3, 4. Measure 17: fret 14 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 14 on strings 1, 2, 3, 4. Measure 18: fret 14 on strings 2, 3, 4, 5 and fret 14 on strings 1, 2, 3, 4.

